

.....**ÜBUNGEN 9**

**1. Transkription**

Die nachstehenden Wortpaare kontrastieren in jeweils einem, zwei oder drei Lautpaaren. Ergänzen Sie die Tabelle analog zur Musterantwort:

	ein Lautpaar:	zwei Lautpaare:		drei Lautpaare:		
Kutte – Mutter		k–m	ə–e			
Zahl – Zahn						
nicht – Nacht						
Main – sein						
Sog – Lok						
Spalte – Stelze						
flügge – Flüge						
Kahn – Bann						
riechen – Kuchen						

**2: Diverses zu Phonetik, Phonologie und Morphologie**

Geben Sie durch R (richtig) und F (falsch) an, welche der nachstehenden Aussagen richtig bzw. falsch sind.

Uvulare Laute werden mit der Zungenwurzel gebildet.	
Bei der Bildung von ŋ ist das Velum gesenkt.	
[i] ist ein gerundeter Vorderzungenvokal.	
Phoneme werden in Schrägstriche gesetzt.	
Bei einem glottalisch-ingressiven Luftstrom bewegt sich der Kehlkopf nach oben.	
[v] und [f] sind bezüglich Artikulationsart und -ort identisch.	
Im Englischen gibt es keine gerundeten Vorderzungenvokale.	
-ung ist ein Derivationsuffix im Deutschen.	
Konversion impliziert einen Wortartwechsel.	
In <i>teilbarkeit</i> hat Mehrfachderivation stattgefunden.	
Bei Affigierung wird die Basis nicht unterbrochen.	
<i>zeige</i> und <i>zeiger</i> sind Wortformen desselben Lexems.	
Das Pluralmorphem im Deutschen umfasst genau 2 Allomorphe.	
Suffigierung kann sowohl eine flexivische wie auch eine derivationelle Funktion haben.	

**3: Derivation vs Flexion**

Erklären Sie, wieso das -er in *schöner* ein Flexionssuffix, in *Heizer* dagegen ein Derivationsuffix ist.

**4. Morphologische Prozesse 1: Formen**

Geben Sie in der Spalte rechts an, welcher morphologische Prozess in den Daten jeweils auszumachen ist. Es geht um die Form des Prozess, nicht dessen Funktion.

Leti	sòpna 'bestellen' – sniòpna 'Bestellung' vaka 'nach etwas fragen' – vniaka 'Anfrage'	
Malaysisch	baik 'gut' – kebaikan 'Güte' miskin 'arm' – kemiskinan 'Armut'	
Terena	ayo 'his brother' – äyö 'my brother' owoku 'his house' – öwökü 'my house'	
Margi	bàbàl 'hart' – bàbàlkùr 'Härte' dà`námá 'stark' – dà`námákùr 'Stärke'	
Tohono O'odham	hudʒit 'Eidechse' – huhudʒit 'Eidechsen' gogs 'Hund' – gogogs 'Hunde'	
Isländisch	ber 'ich trage' – bar 'ich trug' tek 'ich nehme' – tók 'ich nahm'	

**5. Morphologische Prozesse 2: Funktion**

Geben Sie in der Spalte rechts an, welcher morphologische Prozess in den Daten jeweils auszumachen ist. Es geht um die Funktion des Prozess, nicht dessen Form.

speiste-speisten		bitten-baten	
fliegen-flog		pflügen-Pflug	
leiten-Geleit		wenden-zuwenden	
frei-freiesten		singen-Gesang	
werben-anwerben		Haltung-Haltungen	

**6. Datenanalyse Swahili**

Das Präfix der Nomen in Klasse 9 umfasst im Swahili die Allomorphe {n-, m-, ŋ-, ŋ, Ø}. Analysieren Sie auf Basis der folgenden Daten Formen und Verteilung dieser Allomorphe und füllen Sie auf dieser Grundlage die untenstehende Tabelle aus:

[paka]	'Katze'	[kalamu]	'Stift'	[fisi]	'Hyäne'
[ndʒugu]	'Erdnuss'	[ndegɛ]	'Vogel'	[ŋɔka]	'Schlange'
[mbɛgu]	'Samen'	[siku]	'Tag'	[tʃai]	'Tee'
[ta:]	'Licht'	[ndizi]	'Banane'	[ndʒia]	'Weg'
[ŋgano]	'Weizen'	[ŋusi]	'Augenbraue'	[ŋama]	'Fleisch'
[ndɔɔ]	'Traum'	(piga)mbizi	'tauchen'	[ŋguo]	'Kleidung'
[mbuzi]	'Ziege'	[ŋigu]	'Wespe'	[ndugu]	'Verwandter'

Wurzel	Präfix Klasse 9
-bɔga 'Gemüse'	
-jida 'Problem'	
-dɔɔ 'Traum'	
-tʃupa 'Flasche'	

Wurzel	Präfix Klasse 9
-ama 'Fleisch'	
-sifa 'Lob'	
-gɔma 'Trommel'	
-dʒuga 'Glöckchen'	

## 7. Datenanalyse Japanisch

Analysieren Sie die folgenden Daten aus dem Japanischen und geben für die nachstehenden Lautpaare an, ob sie

- A: phonetisch ähnlich und komplementär verteilt sind, also Allomorphe desselben Phonems sind, und welcher Laut zugrundeliegt, oder  
 B: in identischer Umgebung kontrastieren, also Allomorphe verschiedener Phoneme sind.

Begründen Sie jeweils, wie Sie zu Ihrer Aussage gekommen sind.

[atami]	'Atami' (eine Stadt)	[utsu]	'schlagen'	[taki]	'Wasserfall'
[tsukau]	'verwenden'	[kita]	'gekommen'	[kat̃ji]	'Wert'
[matsu]	'Kiefer'	[ket̃ji]	'geizig'	[ito]	'Garn'
[koto]	'Ding'	[katsu]	'gewinnen'	[natsu]	'Sommer'
[uto]	'Uto' (eine Stadt)	[itsu]	'wenn'	[oto]	'Geräusche'

	A oder B?	Begründung:
Die Laute u und i...		
Die Laute n und m...		
Die Laute t und ts...		
Die Laute e und a...		